

Wirtschaftliche Eckdaten: 1. Quartal 2021

6. Mai 2021

## Evonik blickt nach einem starken ersten Quartal noch zuversichtlicher auf das Gesamtjahr

**Tim Lange**  
Leiter Investor Relations  
Telefon +49 201 177-3150  
tim.lange@evonik.com

- Ausblick 2021: Bereinigtes EBITDA von 2,1 Milliarden bis 2,3 Milliarden €
- Umsatz steigt im ersten Quartal um 4 Prozent, bereinigtes EBITDA um 15 Prozent
- Free Cashflow auf 312 Millionen € fast verdreifacht

**Essen.** Evonik blickt nach einem starken ersten Quartal positiver auf das Gesamtjahr 2021. Aufgrund einer weltweit gestiegenen Nachfrage und höherer Verkaufspreise konnten Umsatz und Ergebnis gesteigert werden. Haupttreiber waren die drei Wachstumsdivisionen – Specialty Additives, Nutrition & Care und Smart Materials – die deutliche Zuwächse verzeichnen konnten.

„Ein richtig guter Start macht uns optimistischer für das Gesamtjahr“, sagt Vorstandschef Christian Kullmann. „Das Ergebnis im ersten Quartal übertrifft nicht nur den Wert von 2020, sondern auch den des Vor-Pandemie-Jahres 2019. Unsere Wachstumsstrategie funktioniert.“

Für 2021 erwartet Evonik nun ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (bereinigtes EBITDA) zwischen 2,1 Milliarden und 2,3 Milliarden €. Zuvor lag das untere Ende der Prognosespanne bei 2,0 Milliarden €. Der Umsatzausblick von 12 Milliarden bis 14 Milliarden € wird bestätigt. Im vergangenen Jahr hatte Evonik ein bereinigtes EBITDA von 1,91 Milliarden € und einen Umsatz von 12,2 Milliarden € erzielt.

Im ersten Quartal stieg das bereinigte EBITDA gegenüber dem Vorjahresquartal um 15 Prozent auf 588 Millionen €. Das erste Quartal 2019 wurde um 9 Prozent übertroffen.

Der Umsatz legte in den ersten drei Monaten im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres um 4 Prozent auf 3,36 Milliarden € zu. Das bereinigte Konzernergebnis stieg um 32 Prozent auf 239 Millionen €.

**Evonik Industries AG**  
Rellinghauser Straße 1-11  
45128 Essen  
Telefon +49 201 177-01  
Telefax +49 201 177-3475  
www.evonik.de

Aufsichtsrat  
Bernd Tönjes, Vorsitzender  
Vorstand  
Christian Kullmann, Vorsitzender  
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender  
Thomas Wessel, Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen  
Registergericht Amtsgericht Essen  
Handelsregister B 19474

Der Free Cashflow hat sich im ersten Quartal auf 312 Millionen € fast verdreifacht, vor allem infolge der besseren Geschäftsentwicklung, des konsequenten Managements des Nettoumlaufvermögens sowie geringerer Steuerzahlungen. Damit lag auch der Free Cashflow deutlich über dem Wert von 2019. Damals hatte er im ersten Quartal 159 Millionen € betragen.

„Wir haben im ersten Quartal den stärksten Free Cashflow seit unserer Börsennotierung im Jahr 2013 erzielt,“ sagt Finanzvorstand Ute Wolf. „Unser klarer Fokus auf Free Cashflow-Wachstum zahlt sich aus.“

### Entwicklung der Divisionen

**Specialty Additives:** Der Umsatz der Division stieg im ersten Quartal um 6 Prozent auf 907 Millionen €. Additive für die Coatings-Industrie wurden in allen Regionen deutlich stärker nachgefragt, der Umsatz in diesem Bereich wuchs spürbar. Aufgrund einer weiter steigenden Nachfrage für langlebige Wirtschaftsgüter konnten auch die Additive für Polyurethanschäume, etwa in Matratzen oder Kühlschränken, zulegen. Die Nachfrage nach Additiven für Produkte der Bauwirtschaft zeigt sich weiterhin robust. Produkte für erneuerbare Energien wurden vor allem in Asien deutlich mehr nachgefragt. Das bereinigte EBITDA erhöhte sich um 14 Prozent auf 273 Millionen €.

**Nutrition & Care:** Der Umsatz bei Nutrition & Care legte im ersten Quartal um 4 Prozent auf 780 Millionen € zu. Die essenziellen Aminosäuren erzielten einen stabilen Umsatz. Die Produkte für den Gesundheits- und Pflegebereich profitierten von einer guten Nachfrage. Insbesondere die Active Ingredients für kosmetische Anwendungen zeigten eine anhaltend positive Entwicklung. Das bereinigte EBITDA verbesserte sich dank höherer Verkaufspreise und aktivem Kostenmanagement um 21 Prozent auf 143 Millionen €.

**Smart Materials:** Der Umsatz der Division verbesserte sich im ersten Quartal um 6 Prozent auf 909 Millionen €. Bei den anorganischen Produkten profitierte das Geschäft mit Reifen-Kieselsäuren von einer weltweiten konjunkturellen Belebung. Die Nachfrage nach Produkten aus dem Hygiene- und Pflegebereich sowie für

Umweltanwendungen zeigte sich weiterhin robust. Das Katalysatoren­geschäft profitierte von der erstmaligen Einbeziehung des im November 2020 erworbenen Unternehmens Porocel. Die Hochleistungskunststoffe im Bereich Polymers verzeichneten eine gute Nachfrage aus der Automobilindustrie, aber auch der Umsatz mit Polyamid-12-Pulver wurde gesteigert. Das bereinigte EBITDA stieg um 4 Prozent auf 173 Millionen €.

**Performance Materials:** Der Umsatz der Division ging im ersten Quartal um 1 Prozent auf 580 Millionen € zurück. Der Umsatz mit Produkten des C4-Verbunds erhöhte sich bei anziehender Nachfrage und steigenden Verkaufspreisen. Die Geschäftsentwicklung der Superabsorber wurde durch eine geringere Produktionsleistung infolge von Unwettern beeinträchtigt. Das bereinigte EBITDA stieg von 18 Millionen auf 42 Millionen €.

### Informationen zum Konzern

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 12,2 Mrd. € und einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 1,91 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um den Kunden innovative, wertbringende und nachhaltige Lösungen zu schaffen. Rund 33.000 Mitarbeiter verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

### Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser IR News Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.

## Ergebnisrechnung im Überblick

in Millionen €	1. Quartal		
	2020	2021	Veränd. in %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>3.243</b>	<b>3.358</b>	<b>4</b>
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>513</b>	<b>588</b>	<b>15</b>
<b>Bereinigtes EBIT</b>	<b>273</b>	<b>336</b>	<b>23</b>
Bereinigungen	-26	-28	
Finanzergebnis	-50	-21	
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten</b>	<b>197</b>	<b>287</b>	<b>46</b>
Ertragsteuern	-57	-88	
<b>Ergebnis nach Steuern fortgeführter Aktivitäten</b>	<b>140</b>	<b>199</b>	<b>42</b>
Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Aktivitäten	-6	-7	
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>134</b>	<b>192</b>	<b>43</b>
davon Ergebnis anderer Gesellschafter	4	6	
<b>Konzernergebnis</b>	<b>130</b>	<b>186</b>	<b>43</b>
<b>Bereinigtes Konzernergebnis</b>	<b>181</b>	<b>239</b>	<b>32</b>

## Entwicklung in den Divisionen – 1. Quartal

in Millionen €	Umsatz			Bereinigtes EBITDA		
	2020	2021	Veränd. in %	2020	2021	Veränd. in %
Specialty Additives	852	907	6	239	273	14
Nutrition & Care	748	780	4	118	143	21
Smart Materials	858	909	6	166	173	4
Performance Materials	584	580	-1	18	42	133
Technology & Infrastructure	184	169	-8	34	29	-15
Enabling Functions, Other Activities, Konsolidierung	17	13	-24	-62	-72	-16
<b>Konzern</b>	<b>3.243</b>	<b>3.358</b>	<b>4</b>	<b>513</b>	<b>588</b>	<b>15</b>

## Mitarbeiter nach Divisionen

	31.12.2020	31.03.2021
Specialty Additives	3.666	3.678
Nutrition & Care	5.295	5.281
Smart Materials	7.874	7.783
Performance Materials	1.639	1.810
Technology & Infrastructure	8.870	8.510
Enabling Functions, Other Activities, Konsolidierung	5.762	5.683
<b>Konzern</b>	<b>33.106</b>	<b>32.745</b>